

Schaulager für Werke kleiner Künstler

Uster Das Näniker Elternpaar Jacqueline und Cengiz Müller hat einen Bilderrahmen entwickelt, dessen Inhalt sich kinderleicht tauschen lässt. Für die Produktion in einer Grossserie fehlt ihnen aber noch Geld.

Laurin Eicher

Künstler sinnieren oft lange über Sujet, Farben und Bildkomposition. Kinder hingegen tun sich meist nicht schwer damit. Sie legen einfach los und bringen ihre kreativen Ideen zu Papier. Das hat oft zur Folge, dass sie eine grosse Fülle an Werken produzieren. Diesen Umstand kennt das Ehepaar Jacqueline und Cengiz Müller aus Nänikon nur zu gut. Ihre fünfjährige Tochter und ihr dreijähriger Sohn haben besonders seit dem ersten Lockdown viel gemalt. Ungefähr 1000 Blatt Papier hätten die beiden seit Beginn der Pandemie verbraucht, sagt Jacqueline Müller. «Bisher haben wir die Zeichnungen in grossen Mappen aufbewahrt, die irgendwann übergequollen sind.»

In der Stube gesägt

Das Elternpaar begann, nach einer Lösung für die Zeichnungstapel zu suchen. Weil sie gerne jeweils die neusten Werke ihrer Kinder ausstellen, sollte auch dies Teil der Lösung sein. Die Idee: ein Bilderrahmen, bei dem ohne grossen Aufwand die neuste Zeichnung eingelegt werden kann. Zudem sollte der Rahmen Platz für 100 weitere Zeichnungen bieten. Angefangen haben die beiden mit einem konventionellen Bilderrahmen aus Holz. Sie nutzten die Zeit nach der Arbeit im Homeoffice, während die Kinder im Bett waren. «Wir haben unzählige Abende im Wohnzimmer Holzprofile gesägt und danach jeweils die Holzspäne eingesaugt», sagt Cengiz Müller.



Jacqueline und Cengiz Müller mit ihren Bilderrahmen. Die obere Leiste ist magnetisch befestigt, und Platz haben etwa 100 Zeichnungen. Fotos: lar

Sie haben den Bilderrahmen-Prototyp aus gefrästem Massivholz, Magneten, Glas und einer Schraube für die Wandaufhängung entworfen. «Wir gingen von einem Schritt zum nächsten, bis zum ersten Rahmen, wie wir ihn gezeichnet hatten.»

Cengiz Müller arbeitet bei der Migros-Sparte Do it. Als Einkäufer

beschafft er für den Grossverteiler Werkzeuge und Baumaterialien. Er sagt, er habe in den letzten Jahren das Heimwerken als Hobby entdeckt. Etwas Greifbares herzustellen mit den Produkten, die er bis anhin meist am Bildschirm sah, befriedigt ihn. Während Cengiz Müller sich mit dem Technischen beschäftigt,

kümmert sich seine Frau Jacqueline um das Design, Offerten und die Vermarktung. Sie ist gelernte Hochbauzeichnerin und arbeitet inzwischen Teilzeit als Grafikerin. Im November haben die beiden beschlossen, die Rahmen professionell und in grosser Stückzahl zu produzieren. «Wir fanden damals, wenn wir die-

sen Schritt wagen wollen, dann jetzt», sagt Jacqueline Müller.

Weil für die Serienherstellung ein beträchtlicher Betrag nötig ist, entschieden sie, eine Crowdfunding-Aktion zu starten. Jacqueline Müller hat dafür Bilder und Videos in professioneller Qualität erstellt. Auch diese seien im eigenen Wohnzim-

mer aufgenommen worden, sagt Cengiz Müller. Dabei kamen die Kinder als Darsteller und deren Werke als Requisiten zum Einsatz.

Ziel der Aktion ist es, insgesamt 40 000 Franken zu sammeln, um die bestellten Rahmen produzieren zu können. Das Crowdfunding steht aktuell in der Hälfte der Laufzeit, und der Zielbetrag ist ebenfalls etwa zur Hälfte erreicht. «Ich bin zuversichtlich, dass wir die 40 000 Franken sammeln können», meint Jacqueline Müller.

Der Traum

Aktuell ist Jacqueline Müller mit Läden und Onlineshops, den potenziellen Abnehmern, in Kontakt. Doch dies gestaltete sich bisweilen etwas schwierig ohne fertiges Produkt, sagt sie. Falls der Betrag zustande kommt, würden die Rahmen im August dieses Jahres ausgeliefert. Danach erhielten die Projekt-Unterstützer für ihr investiertes Geld die bestellten Rahmen.

«Unser Traum wäre, dass wir auch anderen Familien mit unserer Idee helfen können, und wir bestenfalls einen Zustupf in unser Ferienkässli erhalten», sagt Jacqueline Müller. Es könne auch gut sein, dass sie nur die vorbestellten Stücke ausliefern können. «Dies wäre zwar schade, aber dann haben wir es wenigstens probiert.»

Das Crowdfunding zum Bilderrahmen von Jacqueline und Cengiz Müller ist auf www.kickstarter.com unter «Jamu».